

# KEM Quartalsbericht Juni-August 2015



*Klima- und Energiemodellregionsmanager: Hermann Florian*

## Allgemein

Der letzte Monat war durch Urlaub und Ferien etwas entspannt. **Jez is oba da Suma uma** und wir sind mit erneuerbarer Energie – hauptsächlich Sonnenenergie – voll motiviert.

## Hauptaktivitäten in den letzten 3 Monaten:

- Das Netzwerk von E-Ladestationen wurde erweitert
  - Die neuen E-Ladestationen in Gmünd und Eisentratten sind in Betrieb.



- Gerade Rechtzeitig für einen Besuch von mehr als 10 Elektroautos und 5 Elektromotorrädern der „Dieter-Lutz Challenge“ – Eine Österreichrundfahrt mit Elektrofahrzeugen, die auch über den Großglockner geführt hat.



- Das Mobilitätsteam war aktiv:
  - Zum besseren Verständnis wurde die Klima- und Energiemodellregion St. Veit besucht, die bereits ein E-Car-sharing Programm betreibt, um direkt Informationen über Fahrzeugmodell, Organisation, Logistik, etc. zu bekommen:



- Bewusstseinsbildende Maßnahmen wurden durchgeführt
  - Hauptsächlich für landwirtschaftliche Betriebe wurde eine Informationsveranstaltung über PV-Anlagen und deren Einsatz und optimalen Nutzung im Betrieb in Eisentratten abgehalten:



- Eine Exkursion zur Messe Intersolar nach München wurde durchgeführt
- Der Energietag in Trebesing wurde mit Fokus für PV und Elektromobilität gut besucht. 5 verschiedene Elektroautos, sowie mehrere E-Bikes konnten vor Ort getestet werden. Eine Besichtigung der neuen PV-Anlage auf der Autobahneinhausung war auch möglich.



- Vorbereitung zur Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion
  - Neue Richtlinien für Klima- und Energiemodellregionen sichern einen längerfristigen und soliden Weiterbestand dieser Form von Unterstützung.
  - Ein Qualitätsmanagement wurde eingeführt
  - Bessere finanzielle Unterstützung mit geringeren Eigenmitteln seitens der Mitgliedergemeinden ist nun möglich.
  - Durch die neue rechtliche Form der Abwicklung dieser Förderungen, können private Firmen leider nicht mehr Mitglied sein.
  - Einreichtermin für die nächste Förderperiode von 3 Jahren ist 9. 10. 2015.
  - Projektgespräche haben mit jeder der 5 Gemeinden stattgefunden.
  - Maßnahmenpakete wurden identifiziert und werden per Anforderungen des Klimafonds aufbereitet und in den Antrag eingearbeitet.
- Betreuung privater Betriebe
  - Das Windradprojekt der Familie Genser auf dem Atzelsberg konnte wieder belebt werden. Details für Fördermöglichkeiten wurden bearbeitet
- Besuch diverser Veranstaltungen
  - KEM Jahresmeeting in St. Veit

## Plan für die nächsten 3 Monate:

In den nächsten 3 Monaten sehe ich folgende Schwerpunkte:

- Fertigstellen und termingerechtes Einreichen d. Antrags zur Weiterführung der KEM
  - Rückmeldung vom Klimafonds ist frühestens im November erwartet
- Erarbeiten der nächsten Schritte zum Thema E-Car/ Mobilität
- Unterstützen von aktuellen Projekten nach Bedarf
- Durchführen weiterer bewusstseinsbildender Maßnahmen

Mit energiereichen Grüßen  
Hermann Florian